

Gefahr



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : Butan
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : EIGA014-ALBNL
Andere Bezeichnungen : Butan
CAS-Nr. : 106-97-8
EG-Nr. : 203-448-7
EG Index-Nr. : 601-004-00-0
REACH-Registrierungsnr. : 01-2119474691-32
Chemische Formel : C4H10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Industrielle und gewerbliche Verwendungen. Vor Verwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Prüfgas / Kalibriergas.
Chemische Reaktion / Synthese.
Verwendung als Brennstoff.
Labor und Prozesskontrolle.

Verwendungen von denen abgeraten wird : Anwendungen durch Verbraucher.
Nicht für andere als die aufgeführten Verwendungen einsetzen. Für Auskünfte über andere Verwendungen Kontakt zum Lieferanten aufnehmen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DIE NIEDERLANDE:

AIR LIQUIDE BV
De Witbogt 1
5652 AG Eindhoven
Die Niederlande-Niederland

BELGIEN:

AIR LIQUIDE BELGE S.A./N.V.
Avenue de Bourget / Bourgetlaan 44
1130 Bruxelles-Brussel
Belgien-Belgique-België

LUXEMBURG:

L'AIR LIQUIDE LUXEMBOURG S.A.
ZONE P.E.D.-B.P.20
L-4801 RODANGE Luxemburg

infosafetydatasheet.albv@airliquide.com
www.airliquide-benelux.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : NL: +31 (0)40 250 35 03 / BE: +32 (0)2 431 72 00 / LUX: +352 50 62 63 1

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifocentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500	Kostenlose Telefonnummer, rund um die Uhr erreichbar Experten beantworten alle dringenden Fragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch oder Deutsch
Niederlande	Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum	Huispostnummer B.00.118 Postbus 85500 3508 GA Utrecht	+31 88 755 80 00	Ausschließlich für medizinisches Personal bestimmte Angaben im Fall einer akuten Vergiftung

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

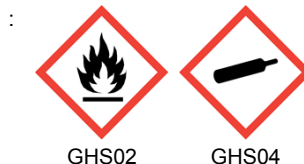
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren	Entzündbare Gase, Kategorie 1A	H220
	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas	H280

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02

GHS04

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

: H220 - Extrem entzündbares Gas.
H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise (CLP)

- Prävention

: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

- Reaktion

: P377 - Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381 - Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.

- Aufbewahrung

: P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Erstickend in hohen Konzentrationen.
Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrorungen verursachen.
Diese erhöhten Konzentrationen liegen im Zündbereich.
Der Stoff bzw. das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Butan	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 EG Index-Nr.: 601-004-00-0	100	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (Liq.), H280

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

3.2. Gemische

Nicht eingeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes an die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen.
- Hautkontakt : Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt : Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht.
Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl oder Wassernebel.
Trockenes Pulver.
Kohlendioxid.
Unterbrechung der Gaszufuhr ist die wirkungsvollste Maßnahme zur Kontrolle.
Bei der Benutzung von CO₂-Feuerlöschern besteht das Risiko einer elektrostatischen Aufladung. Diese dürfen daher in Bereichen, in denen möglicherweise eine explosionsfähige Atmosphäre vorliegt, nicht eingesetzt werden.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl zum Löschen ungeeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezifische Methoden	: Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen. Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind. Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Wassersprühstrahl oder Wassernebel einsetzen, um Rauch niederzuschlagen. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen. Behälter aus dem Wirkungsbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr	: In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Standardschutzkleidung und -ausrüstung (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät) für die Feuerwehr. Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske. Standard EN 469 - Schutzkleidung für die Feuerwehr. Standard EN 659 - Schutzhandschuhe für die Feuerwehr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	: Örtlichen Alarmplan beachten. Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Gebiet räumen. Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für weitergehende Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Einsatzkräfte	: Konzentrationen von emittiertem Produkt überwachen. Das Risiko explosionsfähiger Atmosphäre ist zu berücksichtigen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für weitergehende Informationen siehe Abschnitt 5.3.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebung belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Sicherer Umgang mit dem Stoff

- : Gas nicht einatmen.
- Produktaustritt in Bereiche vermeiden, in denen sich Arbeitsplätze befinden.
- Umgang mit dem Stoff im Einklang mit industrieeüblichen Hygiene- und Sicherheitsanweisungen.
- Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.
- Sicherheitsventil(e) in Gasanlagen vorsehen.
- Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird).
- Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
- Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
- Rückfluss von Wasser, Säuren oder Laugen vermeiden.
- Die Möglichkeit der Bildung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre und der Einsatz von explosions sicherer Ausrüstung sind zu bewerten.
- Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten.
- Den Einsatz von nicht funkenerzeugenden Werkzeugen in Betracht ziehen.
- Sachgerechte Erdung aller Geräte und Anlagenteile sicherstellen.

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter

- : Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
- Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
- Behälter vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen.
- Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen.
- Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an eine Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist.
- Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Ventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
- Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.
- Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.
- Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
- Setzen Sie die Verschlusskappen oder -muttern und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.
- Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.
- Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.
- Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.
- Das vom Lieferanten angebrachte Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts des Behälters und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.
- Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
- Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.
Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.
Ein Ventilschutzkorb sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden.
Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.
Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.
Die elektrische Ausrüstung in Lagerbereichen sollte auf das Risiko der Bildung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre abgestimmt sein.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) : Nicht festgelegt.

PNEC (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) : Nicht festgelegt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.
Produkt in einem geschlossenen System handhaben.
Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.
Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (sofern vorhanden) liegen.
Gasdetektoren einsetzen, falls entzündbare Gase/Dämpfe freigesetzt werden können.
Arbeitsfreigabeverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung

Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird. Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden:

Persönliche Schutzausrüstung, die in Übereinstimmung mit EN / ISO-Normen steht, auswählen.

- Augen- / Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz oder Vollsichtbrille tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließstätigkeiten ausgeführt werden..
Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz - Anforderungen.
- Hautschutz
 - Handschutz : Arbeitshandschuhe bei der Handhabung von Druckbehältern, Druckgasflaschen tragen.
Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.
Kälteisolierende Handschuhe tragen bei Umfüllstätigkeiten oder An- und Abschließstätigkeiten.
Standard EN 511 - Kälteschutzhandschuhe.
Neopren-Kautschuk (HNBR).

- Sonstige Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von flammensicherer antistatischer Schutzkleidung in Betracht ziehen.
Standard EN ISO 14116 - Flammenhemmende Materialien.
Standard EN 1149-5 - Schutzkleidung: Elektrostatische Eigenschaften.
Beim Umgang mit Druckgasflaschen / Druckbehältern Sicherheitsschuhe tragen.
Standard EN ISO 20345 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.
- Atemschutz : Gasfiltergeräte dürfen nur verwendet werden, wenn die Umgebungsbedingungen wie Typ und Konzentration der/des Schadstoffe(s) und die beabsichtigte Dauer des Einsatzes bekannt sind.
Gasfilter und Vollgesichtsmasken können eingesetzt werden, falls Grenzwerte kurzzeitig überschritten werden können, z.B. beim An- und Abschließen von Druckbehältern.
Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.
Empfohlen: Filter AX (braun).
Gasfiltergeräte schützen nicht gegen Sauerstoffmangel.
Standard EN14387 - Gasfilter, kombinierte Filter und Vollgesichtsmasken nach EN 136.
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät ist empfohlen bei unklarem Expositionsrisiko, z.B. bei Wartungsarbeiten an Gasanlagen.
- Thermische Gefahren : Kein(e) in Ergänzung zu den vorigen Abschnitten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nationale Emissionsregelungen beachten. Weitere Information für besondere Methoden der Abgasbehandlung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa	: Gasförmig
- Farbe	: Farblos.
Geruch	: Meistens odoriert. Süßlich. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen. Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.
pH-Wert	: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	: -138 °C
Siedepunkt	: -0,5 °C
Flammpunkt	: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.
Entzündbarkeit	: Extrem entzündbares Gas.
Explosionsgrenzen	: 1,4 – 9,4 vol %
Untere Explosionsgrenze (UEG)	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck [20°C]	: 2 bar(a)
Dampfdruck [50°C]	: 5 bar(a)
Dichte	: Nicht anwendbar
Dampfdichte	: Nicht anwendbar.
Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)	: 0,6
Relative Dichte, Gas (Luft=1)	: 2,1
Wasserlöslichkeit	: 88 mg/l
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: 2,89
Zündtemperatur	: 365 °C
Zersetzungstemperatur	: Nicht anwendbar.
Viskosität, kinematisch	: Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Brandfördernde Eigenschaften	: Keine oxidierenden Eigenschaften.
Kritische Temperatur [°C]	: 152 °C

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Molmasse	: 58 g/mol
Sonstige Angaben	: Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
Eintritt von Feuchte in Anlagen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Luft, Oxidationsmittel.
Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	: Solange Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden, sind toxikologische Auswirkungen nicht zu erwarten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Mutagenität	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Kanzerogenität	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Fortpflanzungsgefährdend: Fruchtbarkeit	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Fortpflanzungsgefährdend: Kind im Mutterleib	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Aspirationsgefahr	: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bewertung	: Die Kriterien für eine Einstufung sind nicht erfüllt.
EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]	: 14,2 mg/l
EC50 72h - Algen [mg/l]	: 7,7 mg/l
LC50 96h -Fisch [mg/l]	: 24,1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bewertung	: Der Stoff ist biologisch leicht abbaubar. Persistenz unwahrscheinlich.
-----------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bewertung	: Aufgrund des niedrigen log Kow-Wertes (log Kow < 4) ist eine Bioakkumulation des Stoffes nicht zu erwarten. Siehe Abschnitt 9.
-----------	---

12.4. Mobilität im Boden

Bewertung	: Wegen seiner hohen Volatilität ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt Boden- oder Wasserverschmutzung verursacht. Verteilung im Boden ist unwahrscheinlich.
-----------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Bewertung	: Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
-----------	---------------------------------------

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	: Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.
Wirkung auf die Ozonschicht	: Keine Auswirkung auf die Ozonschicht.
Treibhauspotenzial [CO ₂ =1]	: 4
Auswirkung auf die globale Erwärmung	: Kann bei Austritt großer Mengen zum Treibhauseffekt beitragen. Enthält Treibhausgas(e).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
Nicht in Bereichen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.
Nicht in Bereiche ausströmen lassen, in denen die Ansammlung des Gases gefährlich sein könnte.
Sicherstellen, dass Emissionswerte lokaler Regelwerke oder Betriebsgenehmigungen eingehalten werden.
Für weitere Information über die Abfallbeseitigung siehe den EIGA-Code of practice Doc 30/10 "Disposal of gases" verfügbar unter <http://www.eiga.eu>.
Produkt, das nicht genutzt wurde, ist im ursprünglichen Behälter an den Lieferanten zurückzugeben.

Verzeichnis gefährlicher Abfälle (Entscheidung der Kommission 2000/532/EG in der gültigen Fassung)	: 16 05 04*: Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).
--	--

13.2. Zusätzliche Information

Die externe Behandlung und die Entsorgung von Produktresten haben unter Beachtung der regionalen und/oder nationalen Vorschriften zu erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN	
UN-Nr.	: 1011

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : BUTAN
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : Butane
Transport im Seeverkehr (IMDG) : BUTANE

14.3. Transportgefahrenklassen

Kennzeichnung



2.1 : Entzündbare Gase.

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID)

Klasse : 2
Klassifizierungscode : 2F
Gefahr-Nr. : 23
Tunnelbeschränkungscode : B/D - Beförderungen in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E

Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse/Division Nebengefahr(en) : 2.1

Transport im Seeverkehr (IMDG)

Klasse/Division Nebengefahr(en) : 2.1
Notfall Plan (EmS) - Feuer : F-D
Notfall Plan (EmS) - Leckage : S-U

14.4. Verpackungsgruppe

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : Nicht eingeführt.
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nicht eingeführt.
Transport im Seeverkehr (IMDG) : Nicht eingeführt.

14.5. Umweltgefahren

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : Keine.
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR) : Keine.
Transport im Seeverkehr (IMDG) : Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verpackungsanweisung(en)

Transport im Straßen-/Eisenbahnverkehr (ADR/RID) : P200
Transport im Luftverkehr (ICAO-TI / IATA-DGR)
Passagier- und Frachtflugzeug : Forbidden.
Nur Frachtflugzeug : 200.
Transport im Seeverkehr (IMDG) : P200

Spezielle Transportmaßnahmen

: Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Vor dem Transport:
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Behälter sichern.
- Das Ventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder die Verschlußkappe (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Einschränkungen der Anwendung : Keine.
Seveso-III-Richtlinie 2012/18/EU : Angeführt.

Nationale Vorschriften

Rechtlicher Bezug : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) wurde erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise : Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2020/878.

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Referenz-Nummer	Geändert	
	Ersetzt	Geändert	
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
	Relevante identifizierte Verwendungen	Geändert	
2.3	Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen	Geändert	
8.2	Atenschutz	Geändert	
9.1	Brandfördernde Eigenschaften	Geändert	
9.1	Flammpunkt	Entfernt	

Abkürzungen und Akronyme

- : ATE - Acute Toxicity Estimate - Schätzwert Akuter Toxizität
 - CLP - Classification Labelling Packaging - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
 - REACH - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
 - EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances - Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe
 - CAS-Nr. : Identifikationsnummer gemäß Chemical Abstract Service
 - PSA - Persönliche Schutzausrüstung
 - LC50 - Lethal Concentration - Lethale Konzentration für 50% der Testpopulation
 - RMM - Risk Management Measures - Risikomanagementmaßnahmen
 - PBT - Persistent, Bioaccumulative, Toxic - Persistent, Bioakkumulierbar, Giftig
 - vPvB - very Persistent, very Bioaccumulative - sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
 - STOT - SE : Specific Target Organ Toxicity - Single Exposure : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 - CSA - Chemical Safety Assessment - Stoffsicherheitsbewertung
 - EN - European Norm - Europäische Norm
 - UN - United Nations - Vereinte Nationen
 - ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 - IATA - International Air Transport Association - Verband für den internationalen Lufttransport
 - IMDG Code - International Maritime Dangerous Goods Code - Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
 - RID - Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer - Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
 - WGK - Wassergefährdungsklasse
 - STOT - RE : Specific Target Organ Toxicity - Repeated Exposure : Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
 - UFI: Unique Formula Identifier - eindeutiger Rezepturidentifikator
- Schulungshinweise : Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.
- Weitere Angaben : Einstufung in Übereinstimmung mit den Vorgehensweisen und Berechnungsmethoden nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) .
- Wichtige Literaturangaben und Datenquellen werden im EIGA Dokument 169 'Classification and Labelling Guide' gepflegt, das unter der Adresse <http://www.eiga.eu> heruntergeladen werden kann.

Schulungshinweise Weitere Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze	
Flam. Gas 1A	Entzündbare Gase, Kategorie 1A
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Press. Gas (Liq.)	Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.
- Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.
- Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Anhang zum Sicherheitsdatenblatt

Dieser Anhang beschreibt die Expositionsszenarien (ES) für die identifizierten Verwendungen des registrierten Stoffes. Die Expositionsszenarien detaillieren Schutzmaßnahmen für Arbeiter und Umwelt zusätzlich zu den in den Abschnitten 7, 8, 11, 12 und 13 des Sicherheitsdatenblattes beschriebenen Maßnahmen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass mögliche Expositionen von Arbeitern und Umwelt für alle identifizierten Verwendungen unterhalb der Grenzwerte liegen.

Inhaltsverzeichnis des Anhangs

Identifizierte Verwendungen	Es Nr	Kurztitel	Blatt
	EIGA014-1		14
	EIGA014-2		17
	EIGA014-3		20
	EIGA014-4		23
	EIGA014-5		26
	EIGA014-6		29
	EIGA014-7		32
	EIGA014-8		35
	EIGA014-9		38
	EIGA014-10		41
	EIGA014-11		44
	EIGA014-12		47
	EIGA014-13		50

1. EIGA014-1 - Herstellung; Herstellung

1.1. Titelrubrik

Herstellung

ES Ref.: EIGA014-1
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC15

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Herstellung der Substanz oder Verwendung als Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel innerhalb geschlossener Systeme. Dies umfasst gelegentliche Expositionen bei Recycling / Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Probenahme, zugehörige Laborarbeiten, Unterhaltung und Ladung (einschließlich Seeschiff / Kahn, Straßen- / Schienenfahrzeug und Massenbehälter).
---	---

1.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

1.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

1.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

PROC15	Verwendung als Laborreagenz
--------	-----------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

1.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

1.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

1.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

1.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

1.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

1.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

2. EIGA014-2 - Verbraucher; Verteilung der Substanz

2.1. Titelrubrik

Verteilung der Substanz

ES Ref.: EIGA014-2
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals PROC15

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Beladen (von Schiff/Schute, Schienen- oder Straßenfahrzeug und IBC) und Wiederverpacken (in Fässer und kleinere Verpackungen) des Stoffs, einschließlich Stichprobenentnahme, Lagerung, Entladen, Verteilung und damit einhergehende Labortätigkeiten
---	---

2.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

2.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

2.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

PROC15	Verwendung als Laborreagenz
--------	-----------------------------

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

2.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

2.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

2.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC15)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

2.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

2.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

2.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

3. EIGA014-3 - Verbraucher; Verwendung als Kraftstoff

3.1. Titelrubrik

Verwendung als Kraftstoff

ES Ref.: EIGA014-3
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst Verwendungen als Kraftstoff (als Zusatzstoff und Bestandteil von Zusatzstoffen für Kraftstoffe) in geschlossenen oder begrenzten Systemen einschließlich der zufälligen Exposition während des Materialübergangs, der Verwendung, der Instandhaltung von Vorrichtungen und der Behandlung von Abfällen
---	--

3.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

3.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

3.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

3.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

3.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

3.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

3.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

3.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

3.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

4. EIGA014-4 - Verbraucher; Verwendung als Treibmittel in professionellen Aerosolen

4.1. Titelseite

Verwendung als Treibmittel in professionellen Aerosolen

ES Ref.: EIGA014-4
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC12

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als Treibmittel in festen und flexiblen Schäumen, einschließlich Materialübergang, Mischen und Einspritzen, Trocknen, Schneiden, Lagern und Verpacken
---	--

4.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

4.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	
Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant
---------------------------------------	----------------

4.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC12)

PROC12	Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff
--------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

4.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

4.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

4.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC12)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

4.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

4.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

4.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

5. EIGA014-5 - Verbraucher; Formulierung

5.1. Titelfrubrik

Formulierung

ES Ref.: EIGA014-5
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	PROC14, PROC15

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Formulierung des Stoffs und seiner Gemische in kontinuierlichen oder nicht kontinuierlichen Verfahren in geschlossenen oder begrenzten Systemen, einschließlich zufälliger Exposition während der Lagerung, dem Umfüllen, dem Mischen, der Wartung, der Stichprobenentnahme und bei Laborarbeiten
---	---

5.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

5.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

5.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC14, PROC15)

PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
PROC15	Verwendung als Laborreagenz

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

5.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

5.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

5.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC14, PROC15)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

5.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

5.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

5.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

6. EIGA014-6 - Verbraucher; Herstellung von Polymeren.

6.1. Titelseite

Herstellung von Polymeren.

ES Ref.: EIGA014-6
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	ERC6c

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Polymerproduktion aus Monomeren in kontinuierlichen oder nicht kontinuierlichen Prozessen. Einschließlich Produktion, Recycling und Wiederverwertung, Entgasung, Leeren, Wartung des Reaktors und unverzügliche Formung des Polymers (z.B. Mischen, Pellettieren, Entgasen)
---	---

6.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

6.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC6c)

ERC6c	Verwendung als Monomer für Polymerisationsreaktionen an einem Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf einem Artikel)
Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

6.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

6.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

6.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition (ERC6c)

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

6.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

6.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

6.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

6.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

7. EIGA014-7 - Verbraucher; Polymernutzung

7.1. Titelseite

Polymernutzung

ES Ref.: EIGA014-7
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals PROC6, PROC13, PROC14

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Umwandlung von formulierten Polymeren einschließlich Materialübergang, Umgang mit Zusatzstoffen (z.B. Pigmente, Stabilisatoren, Füllmittel, Weichmacher usw.), Formguss, Trocknen und Formgebungsverfahren, Materialwiederverarbeitung, Lagerung und damit einhergehende Wartung
---	--

7.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

7.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

7.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC6, PROC13, PROC14)

PROC6	Kalandriervorgänge
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

7.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

7.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

7.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC6, PROC13, PROC14)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

7.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

7.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

7.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

8. EIGA014-8 - Verbraucher; Funktionsflüssigkeit

8.1. Titelseite

Funktionsflüssigkeit

ES Ref.: EIGA014-8
Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöl, Trägeröl, Kühlöl, Isoliermittel, Kühlfüssigkeiten in gewerblichen Anlagen, einschließlich damit einhergehender Wartung und Materialübergang
---	---

8.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

8.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
---	----------------

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

8.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

8.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

8.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

8.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

8.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

8.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

8.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

9. EIGA014-9 - Verbraucher; Verwendung als Kraftstoff

9.1. Titelrubrik

Verwendung als Kraftstoff

ES Ref.: EIGA014-9
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als Kraftstoff
---	---------------------------

9.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

9.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	
Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant
---------------------------------------	----------------

9.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Nicht relevant	

9.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

9.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

9.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

9.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

9.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

9.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

10. EIGA014-10 - Verbraucher; Verwendung als Treibmittel in professionellen Aerosolen

10.1. Titelerubrik

Verwendung als Treibmittel in professionellen Aerosolen

ES Ref.: EIGA014-10
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als Treibmittel in professionellen Aerosolen
---	---

10.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

10.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	
Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant
---------------------------------------	----------------

10.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Innen- oder Außenverwendung	

10.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

10.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

10.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

Informationen für beitragendes Expositionsszenario

Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

10.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

10.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

10.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

11. EIGA014-11 - Verbraucher; Polymernutzung

11.1. Titelerubrik

Polymernutzung

ES Ref.: EIGA014-11
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals PROC6, PROC14, PROC21

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Umwandlung von formulierten Polymeren einschließlich Materialübergang, Formguss, Formgebungsverfahren, Materialwiederverarbeitung, Lagerung und damit einhergehende Wartungsarbeiten
---	--

11.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

11.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
---	----------------

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

11.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC6, PROC14, PROC21)

PROC6	Kalandriervorgänge
PROC14	Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren
PROC21	<Missing Translation : Low energy manipulation and handling of substances bound in/on materials or articles />

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Innenverwendung	

11.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

11.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

11.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals (PROC6, PROC14, PROC21)

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

11.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

11.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

11.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

12. EIGA014-12 - Verbraucher; Funktionsflüssigkeit

12.1. Titelrybrik

Funktionsflüssigkeit

ES Ref.: EIGA014-12
 Art des Expositionsszenarios (ES): Arbeiter

Umwelt	Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Arbeiter	Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Verwendung als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöl, Trägeröl, Kühllöl, Isoliermittel, Kühlfllüssigkeiten in gewerblichen Anlagen, einschließlich damit einhergehender Wartung und Materialübergang
---	--

12.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

12.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)

Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
---	----------------

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant

12.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung"	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
---	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Innen- oder Außenverwendung	

12.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

12.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

12.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

12.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

12.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

12.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

13. EIGA014-13 - Verbraucher; Verwendung als Kraftstoff

13.1. Titelseite

Verwendung als Kraftstoff

ES Ref.: EIGA014-13
Art des Expositionsszenarios (ES):
Verbraucher

Umwelt		Verwendungsdeskriptoren
CS1	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition	

Arbeiter		Verwendungsdeskriptoren
CS2	Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals	

Berücksichtigte Prozesse, Aufgaben, Tätigkeiten	Umfasst die Verwendung durch den Verbraucher als flüssiger Kraftstoff
---	---

13.2. Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

13.2.1. Kontrolle der Umweltexposition: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

Bewertungsmethode	Da keinerlei Gefahr für die Umwelt ermittelt wurde, hat keine Bewertung der Exposition und Beurteilung der Umweltrisiken stattgefunden
-------------------	--

Produkteigenschaften (Artikel)	
Physikalische Form des Produkts	Gas
Viskosität, dynamisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch	Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen	
Luft	Nicht relevant
Boden	Nicht relevant
Wasser	Nicht relevant
Sediment	Nicht relevant
Bemerkungen	Nicht relevant
Keine	

Bedingungen und Maßnahmen für die Abfallbehandlung (einschließlich Abfälle von Artikeln)	
Keine Information verfügbar	
Keine Information verfügbar	

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	
Der Volumenstrom des Vorfluters beträgt mindestens:	Nicht relevant
Lokaler Verdünnungsfaktor Süßwasser:	Nicht relevant

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Lokaler Verdünnungsfaktor Salzwasser:	Nicht relevant
---------------------------------------	----------------

13.2.2. Kontrolle der Exposition der Mitarbeiter: Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Produkteigenschaften (Artikel)

Physikalische Form des Produkts	Gas
Stoffkonzentration im Produkt	< 100 %
Dampfdruck	Nicht relevant

Verwendete Menge (oder in den Artikeln enthaltene Menge), Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition

Umfasst eine Expositionsdauer bis zu 8 Stunden (sofern nicht anders angegeben)	
--	--

Technische und organisatorische Bedingungen und Maßnahmen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.	
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde). Emissionspunkte mit zusätzlicher Belüftung versehen	Exposition durch Einatmen
Setzt voraus, dass angemessene Hygienestandards eingehalten werden. Es wird kontrolliert, ob die Risikomanagementmaßnahmen bestehen und korrekt umgesetzt werden und ob die operativen Bedingungen eingehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.	Industriell. Exposition über die Haut

Bedingungen und Maßnahmen für persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und gesundheitlicher Bewertung

Siehe Abschnitte 2 und 7 des Sicherheitsdatenblattes. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen	Exposition über die Haut. Exposition durch Einatmen
--	---

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeiter

Keine Information verfügbar	
Innen- oder Außenverwendung	

13.3. Angaben zur Exposition und Quellenreferenz

13.3.1. Umweltfreisetzung und Exposition Beitragendes Szenario zur Überwachung der Umweltexposition

<Missing Translation : Protection target />	Expositionsabschätzung	PNEC	RCR	Bewertungsmethode
Sekundäre Vergiftung			< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

13.3.2. Exposition der Arbeiter Beitragendes Szenario zur Überwachung der Exposition des Personals

Informationen für beitragendes Expositionsszenario			
Expositionsweg und Art der Auswirkungen	Expositionsabschätzung	RCR	Methode
Akut - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Dermal		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Akut - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung
Langzeitig - Lokal - Einatmen		< 1	Qualitative Bewertung zur Gewährleistung einer sicheren Verwendung

13.4. Leitlinie für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

13.4.1. Umwelt

Keine Daten verfügbar

13.4.2. Gesundheit

Keine Daten verfügbar

Ende des Dokuments